
FDP Schöneck

AUSBAU KINDERBETREUUNG – LAND GIBT FINANZSPRITZE FÜR SCHÖNECK

22.01.2013

„Im Januar 2013 erhält Schöneck mehr Geld vom Land für die Kinderbetreuung“, erklärte der Schönecker FDP-Vorsitzende Torsten Kutzner. Durch die Vereinbarungen zwischen den kommunalen Spitzenverbänden und dem Land zum Konnexitätsausgleich für die Standards in der Kinderbetreuung kann sich auch Schöneck jetzt über eine Ausgleichszahlung in Höhe von 155.517,21 Euro freuen.

Dieser Betrag von 155.517,21 Euro wird zum Ausgleich für die durch das Land festgesetzten Rahmenbedingungen in der Kinderbetreuung gezahlt, an denen sich nach Urteil des Staatsgerichtshofes auch das Land beteiligen muß. „Wir benötigen in Schöneck eine gut funktionierende Kinderbetreuung, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu gewährleisten. Es ist richtig, daß das Land für zusätzliche Kosten geradesteht, wenn es die Qualitätsstandards verbessert und nach oben schraubt. Für die Beratungen zum Schönecker Nachtragshaushalt ist das eine richtig gute Nachricht“, bekräftigte Anke Pfeil, Vorsitzende der FDP-Fraktion Schöneck und Kandidatin für die Bundestagswahl.

Die 2009 eingeführten neuen Standards werden auch durch das 2014 in Kraft tretende hessische Kinderförderungsgesetz beibehalten. Ab dem nächsten Jahr wird mehr Flexibilität in der Gruppenzusammenstellung und mehr Gestaltungsspielraum für die Träger geschaffen. Darüber hinaus werden die Mitbestimmungsrechte der Eltern im Kinderförderungsgesetz gestärkt. Ein entscheidendes Ergebnis der Umstellung von einer derzeit gruppenbezogenen Förderung zu einer kindbezogenen ist, daß die Mittel dort hinfließen, wo die Kinder sind. Daher kann zukünftig ausgeschlossen werden, daß leere Plätze gefördert werden. „Für uns Liberale ist es wichtig, daß die Qualität, Beteiligung der Eltern und die Auslastung in den Schönecker Kindertageseinrichtungen stimmt“, sagte Kutzner abschließend.